

Lehrkraft: Dr. Fischer

Leitfach: Geographie

Rahmenthema: München: globale Herausforderungen einer Weltstadt im 21. Jahrhundert

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

München gilt als eine der Städte mit der weltweit höchsten Lebensqualität. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Die Kriterien, nach denen ein so abstrakter Sachverhalt wie „Lebensqualität“ erfasst wird, können sicherlich hinterfragt werden, doch zweifellos ist München im internationalen Vergleich eine sehr lebenswerte Stadt. Die Attraktivität Münchens hat aber auch ihre Schattenseiten, z.B. steigende Immobilienpreise, Flächenversiegelung, Verkehrsprobleme oder Segregation bestimmter sozialer Milieus in Parallelwelten, die den Zusammenhalt gefährden und Konflikte verursachen. Das Seminar möchte, ausgehend von der gegenwärtigen Situation Münchens und globaler Herausforderungen des 21. Jahrhunderts die Zukunftschancen der Heimatstadt analysieren und ggf. Handlungsempfehlungen zur Lösung aktueller (und künftiger) Probleme erarbeiten.

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	<u>Inhaltliche Einführung:</u> Gegenwärtige Situation Münchens (Bevölkerung, Wirtschaft, Verkehr, Bildung, Energie); wichtige Begriffe aus Stadtgeographie, Demographie und Kommunalpolitik <u>Methodische Grundlagen:</u> wichtige Forschungsmethoden, Information über verschiedene Datenquellen und einschlägige Literatur, Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Präsentationstechniken <u>Arbeitsthemen:</u> Besprechung und Vergabe evtl. Besuch von Fachbibliotheken und der Stadtverwaltung <i>zusammenhängender Unterricht</i>	kleiner Leistungsnachweis (Kurzarbeit oder Stegreifaufgabe) Glossarbeitrag ein kleiner mündlicher Leistungsnachweis (Ra oder Ub)
	Jan. - Feb.	Besprechung der <u>formalen Anforderungen</u> an die Seminararbeit erste eigenständige <u>Quellenrecherche</u> Individueller Arbeitsschwerpunkte, <u>Präzisierung des Themas</u> erstes <u>Literatur-, Quellenverzeichnis</u> <i>teilweise zusammenhängender Unterricht</i>	kurzes Literaturverzeichnis mit verschiedenen Quellen (Internet, Fachbuch, Fachzeitschrift, Ansprechpartner) + Auswertung ihrer Eignung
11/2	März - April	weitere eigenständige <u>Recherchen</u> , evtl. Durchführung von Primärerhebungen (Interviews, Umfragen) bzw. graphische Auswertung von Statistiken und Karten (Diagramme, Excel-Tabellen, GIS) <u>individuelle Beratungsgespräche</u> , Erstellung und Abgabe eines <u>Exposés</u>	Exposé zur Arbeit (Hypothesen, Zielsetzung, Methodik, Quellenlage, Zeitplan)

	Mai - Juli	<p><u>Kurzpräsentation des Exposés</u> und des bisherigen Arbeitsstands (z.B. Karten, Zeitplan, Ausblick auf Arbeitsfortgang) >> selbstständige Arbeit der Schüler</p> <p>Abgabe der Gliederungsentwürfe <i>teilweise zusammenhängender Unterricht</i> selbstständige Arbeit der Schüler individuelle <u>Besprechung der Gliederungsentwürfe</u> Festlegung des <u>endgültigen Titels</u> <i>kein zusammenhängender Unterricht</i></p>	<p>Protokolle über andere Präsentationen</p> <p>kleiner mündlicher Leistungsnachweis</p> <p>endgültige Gliederung</p>
12/1	Sept. - Nov.	<p><u>Niederschrift</u> der Arbeit, Einzelbesprechungen <i>kein zusammenhängender Unterricht</i></p>	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	<p>Erstellung der <u>Abschlusspräsentation</u>, Gelegenheit zur Übung in Kleingruppen, individuelle Vorbesprechung nach Bedarf</p> <p>Abschlusspräsentation mit Diskussion</p> <p>Besprechung der erbrachten Seminarleistung</p>	Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (bitte **mindestens sechs** Themen angeben):

1. Migration und Stadtentwicklung
 2. Wasserversorgung einer wachsenden Metropole
 3. Neue Verkehrskonzepte
 4. München im Klimawandel
 5. Bezahlbarer Wohnraum oder Gentrifizierung
 6. Nutzungskonflikte in der Innenstadt
 7. München als Touristenmagnet
 8. Energieversorgung
- usw.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Da die Seminararbeiten allgemeingeographische Themen auf den Heimatraum anwenden, muss davon ausgegangen werden, dass die Schülerinnen und Schüler neben dem sorgfältigen Einlesen in ihr Thema auch eigene Erhebungen durchführen und auswerten müssen.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters